



EL SISTEMA EIN MODELL FÜR LUXEMBURG?

Damien Sagrillo
Universität Luxemburg
Conservatoire du Nord, 17. März 2012

Was ist *El Sistema*?



- Soziales Netzwerk mit Musikerziehung als Mittel sozialer Integration
- Offizieller Name: „Staatliche Stiftung Nationales Netzwerk von Jugend- und Kinderorchestern **Venezuelas**“ (*Fundación del Estado para el Sistema Nacional de las Orquestas Juveniles e Infantiles de Venezuela, FESNOJIV*)
- Kurzbezeichnung: Musikstiftung Simón Bolívar (*Fundación Musical Simón Bolívar*)
- Verwaltet heute um die 200 Orchester in **Venezuela**
- Bietet die entsprechende Musikausbildung an

Geschichte

- 1975: José Antonio Abreu bringt das nationale *Juan-José-Landaeta-Jugendsinfonieorchesters*, dem Vorläufer des heutigen Symphonieorchesters *Simón-Bolívar* zusammen
- Bricht mit der traditionellen Orchesterauffassung, wie sie auch in Venezuela vorherrscht (Ausbildung, Probespiel ...)

José Antonio Abreu (1)



- *1939
- Studiert zunächst Wirtschaftswissenschaften und Jura mit Promotion in diesen Fächern (1961)

José Antonio Abreu (2)



- 1964: Konzertprüfung im Fach Orgel und Komposition
- 1969: Abgeordneter
- 1969: Wirtschaftsprofessor
- 1989-1994: Kulturminister
- Viele Auszeichnungen, u.a. den alternative Nobelpreis

Das Simon-Bolivar-Sinfonieorchester

- Das führende und weltweit anerkannte Jugendsinfonieorchester Venezuelas



Funktionsweise (1) von *El Sistema*

- Musikausbildung vereinheitlicht und systematisiert
- Örtlichkeiten: Barrios = Armenviertel
- Akzent: Kollektivpraxis
- Philanthropischer Anspruch:
 - Die soziale Kraft der Musik...
 - ...ermöglicht ein Ausbrechen aus der Fatalität von Gewalt und Armut

Funktionsweise (2) nach Elisa Erkelenz

1. Ausbildung + Instrumente sind kostenlos
2. *El Sistema* setzt auf Integration
3. Die Kinder sind von der Straße während vielen Stunden am Tag
4. Vermittlung sozialer Werte neben Musik
5. Unterricht „peer to peers“
6. Hinter dem Leistungsgedanken steht nicht nur der angehende Musiker, sondern die ganze Familie
7. Leistung wird immer belohnt, Fehler nicht bestraft

Funktionsweise (3): Die Nucleos

- Nucleos = Ausbildungsstätten = Musikschulen
- Aktuell 350.000 Schüler in 180 Einrichtungen über ganz Venezuela verteilt
- Der Nucleos *La Rinconada* ist der älteste und zählt 1000 Schüler im Alter zwischen 2 und 19 Jahren aus ärmlichen Verhältnissen
- Einstufungstests nach den Kriterien Motivation und Konzentrationsfähigkeit (nicht Musikalität)

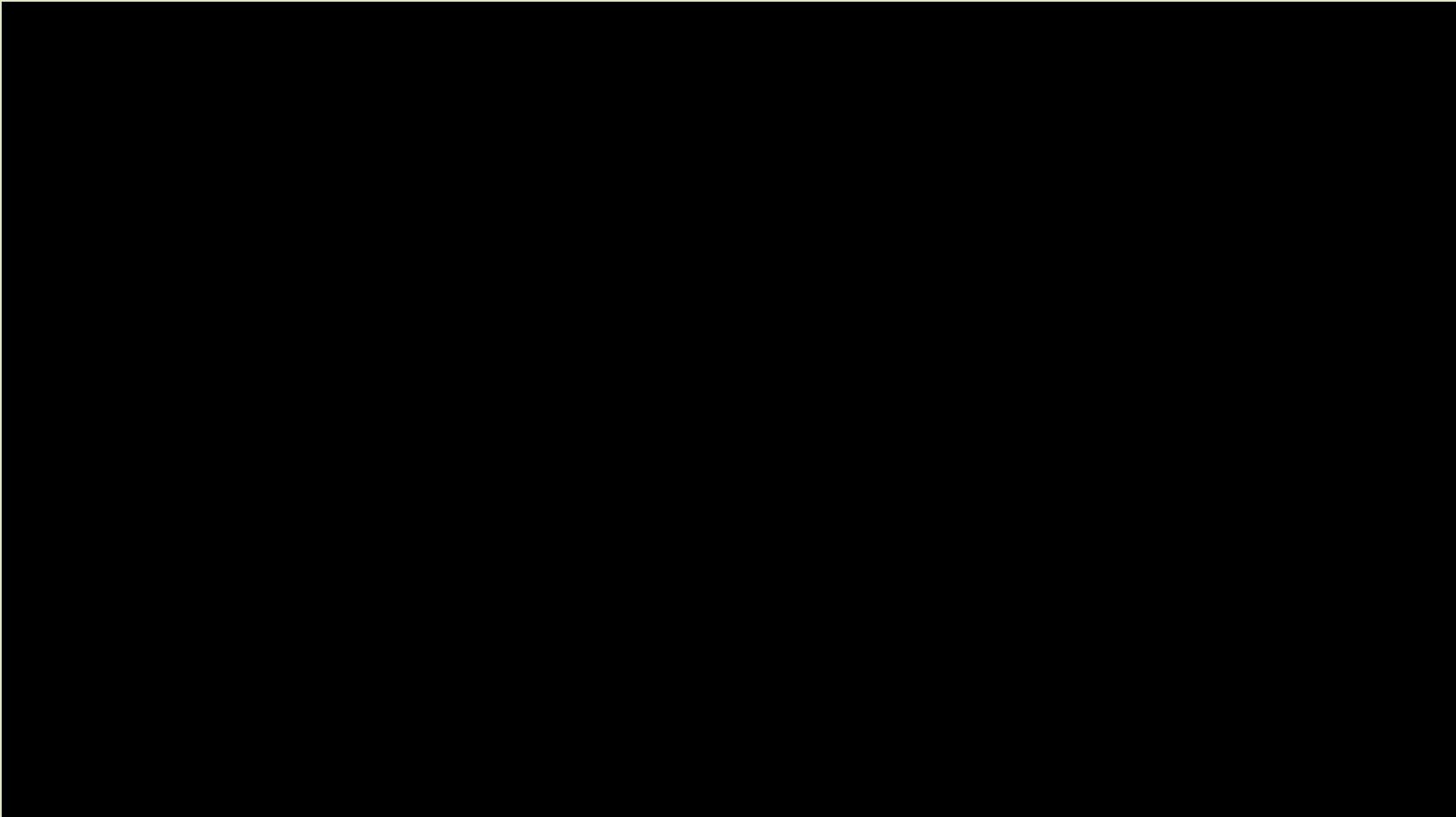


Methodik 1

- Vorstufe: Drei- bis Vierjährige spielen im **Papierorchester** (aus der Not heraus entstanden)
 - Interesse und Vorfreude wecken
 - Respekt gegenüber den Instrumenten lernen
 - Disziplin und gegenseitiges Miteinander
- Rhythmus, Körpersprache, Singen, elementares Instrumentalspiel
- Übergang zu „richtigen“ Instrumenten und reellen Orchestern



Papierorchester



Methodik 2

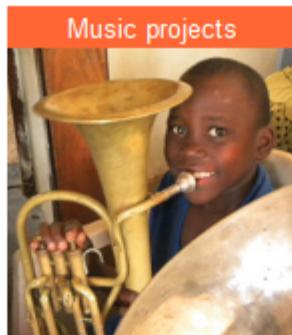
- Unterricht in drei Ebenen
 - (Individual-) und Gruppenunterricht, Orchesterspiel
- Auftritte vor Publikum
 - sozialer Aspekt
 - Musizieren vor Publikum: Musik ist nicht nur Selbstzweck
- Anwendung in ganz Venezuela mit regionalen Anpassungsmöglichkeiten

Vergleichbare Modelle: Musequality (1)



Meeting the children

Are we making a difference?
We visit our music projects in
Uganda [MORE](#)



Marching orders

The young players of the
Elgon Youth Brass Band get to
grips with their new
instruments [MORE](#)



Come out and play

Bigger, better, even more
fun... World Busk 2012 hits the
streets on 11-17 June. Join us!
[MORE](#)



Tadeo's dream

All he wants to do is play the
trombone. And now young
Tadeo's dream has come one
step closer [MORE](#)



Challenge Anthony

Anthony Hewitt, the
Olympianist, will cycle the
length of Britain with his piano
in aid of Musequality [MORE](#)



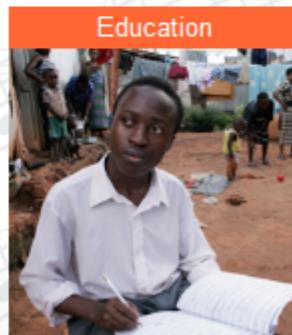
Eyes on the prize

From Cape Town to concert
platform. André Rieu conducts
the kids of the Hout Bay Music
Project [MORE](#)



In memory of Felix

A young man's memory lives
on in the happy faces of
budding musicians at a remote
Thai school [MORE](#)



The benefits of music

Research has found that music
aids personal development,
building confidence,
self-esteem and discipline
[MORE](#)

Vergleichbare Modelle: *Musequality* (2)

- 2007 gegründet vom südafrikanischen Geiger David Juritz
- Finanziert als Stiftung musikalische Projekte für Randgruppen in Uganda (4), Südafrika (2), Ghana, Kenia, Indien und Thailand



Vergleichbare Modelle: *Buskaid*

- Funktioniert auch als soziale Stiftung
- Gründerin: die englische Bratschistin Rosemary Nalden
- Begriff Buskaid „Hilfe zum Straßenmusizieren“



- Kein Straßenmusizieren, aber: Projekt nimmt Kinder **von der Straße**
- Wo? Südafrikanische townships
- Akzent liegt auf Streichinstrumenten
- Produktion eigener CD's => Unterstützung des Projekts

Vergleichbare Modelle: JeKi (1)

- Jedem Kind ein Instrument
- 2003: Ursprung in Bochum
 - Kooperation zwischen Grund- und Musikschulen
- 2007: Ausdehnung auf das ganze Ruhrgebiet
- 2011: NRW übernimmt die alleinige Trägerschaft
- Ausdehnung auf andere Bundesländer



Vergleichbare Modelle: *JeKi* (2)

- Lehrende sind Grund- und Musikschullehrer im Tandem
- Konzept
 - Vorbereitungsjahr in der 1. Klasse
 - Instrumentalunterricht von der 2.-4. Klasse
 - Gruppen-/Orchesterarbeit ab der 3. Klasse
- *JeKi* ist zunächst ein musikalisches Projekt
 - Der Unterricht ist gebührenpflichtig
 - Stipendien können gewährt werden
 - Soziales Moment ist demnach nachgeordnet
- Begleitende Forschungsprojekte
 - Teilprojekte „Kulturelle Teilhabe“ und „Transfer“ befassen sich u.a. mit Selbstkonzepten und Sozialverhalten der Kinder



JeKi-Forschungsschwerpunkt

Forschungsprojekte

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie Informationen zu den einzelnen Projekten des Forschungsprogramms.

Verbundprojekt AMsel

Audio- und Neuroplastizität des Musikalischen Lernens
(Universität Graz, Universität Heidelberg)

Verbundprojekt GelGE

Gelingensbedingungen Individueller Förderung im Rahmen von JeKi – eine empirische Untersuchung an Grundschulen in Essen
(Universität Bielefeld, Universität Köln, Universität Münster)

Verbundprojekt MEKKA

MusikErziehung, Kindliche Kognition und Affekt
(Universität Frankfurt, Universität Oldenburg)

Verbundprojekt SIGrun

Studie zum Instrumentalunterricht an Grundschulen
(Universität Bremen, Universität Hamburg)

Projekt BEGiN

Bielefelder Evaluationsstudie zum Gruppen-Instrumentalunterricht
(Universität Bielefeld)

Projekt Co-Teaching

Co-Teaching im JeKi-Unterricht
(Universität Braunschweig)

Zentraler Datenpool des Forschungsschwerpunkts
(Universität Bremen)

Koordinierungsstelle des Forschungsschwerpunkts
(Universität Bielefeld)

→ Verbundprojekt AMsel

→ Verbundprojekt GelGE

→ Verbundprojekt MEKKA

→ Verbundprojekt SIGrun

Verbundprojekt SIGrun:
Teilprojekt "Kooperation"

Verbundprojekt SIGrun:
Teilprojekt "Kulturelle
Teilhabe"

Verbundprojekt SIGrun:
Teilprojekt "Präferenz"

Verbundprojekt SIGrun:
Teilprojekt "Transfer"

→ Projekt BEGiN

→ Projekt "Co-Teaching im
JeKi-Unterricht"

→ Zentraler Datenpool des
Forschungsprogramms

→ Koordinierungsstelle des
Forschungsprogramms

Vergleichbare Modelle: In Harmony - Sistema England



- Hauptinitiator: der Cellist Julian Lloyd Webber
- Initialzündung im Jahre 2007 nach einem Besuch des Simon-Bolivar-Sinfonieorchesters in England
- Budget: 500.000 £ von 110 Mio insgesamt für Musikerziehung
- Drei Pilotprojekte in sozialen Brennpunkten in den Städten London-Lambeth, Norwich und Liverpool/West-Everton
- Ähnliche Funktionsweise wie in Venezuela
 - Schüler verbringen bis zu 10 Wochenstunden für musikalische Unterweisung und Gruppen-/Orchesterspiel

Vergleichbare Modelle: El Sistema USA

- *El Sistema* an 50 verschiedenen Orten des Landes
- Gleiche Zielsetzungen: allgemeine Zugänglichkeit, hoher Zeitaufwand, systematisierte Kontinuität, Nucleo-Struktur, Einbeziehung des Elternteils, landesübergreifendes Netzwerk

Vergleichbare Modelle

- El Sistema in weiteren lateinamerikanischen Staaten
 - Argentinien, Bolivien, Uruguay, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru, Haiti, Jamaika, Dominikanische Republik, Mexico
- The Leading Note Foundation. El Sistema Canada
- Big Noise. El Sistema Schottland
- El Sistema Australia
- Hofer Symphoniker: Musikschule
- Vorlaut - Das österreichische "Sistema"

Bewertung. Diskussion (1)

- Erste Konservatorien entstehen aus sozialen Überlegungen heraus
 - Denis ARNOLD, „Conservatories. II. Up to 1790“ in *The New Groves Dictionary*
- Luxemburg: Auch das Konservatorium in Esch wurde aus sozialen Überlegungen heraus gegründet (1920-1926)
 - Escher Lokalvereine wollten sich ihren Nachwuchs ausbilden lassen
 - Dieser bestand damals hauptsächlich aus italienischen Einwanderern

Bewertung. Diskussion (2)

- Resultate: Transfereffekte
 - Musik(erziehung) fördert Inklusion, Disziplin, Motivation und regelmäßige Teilnahme
 - Musik(erziehung) schützt vor Delinquenz, Gewalt, Alkohol, Drogen, Verwahrlosung...
 - Traditionelle Musikerziehung kann das in dem Maße nicht leisten
 - Otto Schily (1998): „Wer Musikschulen schließt, gefährdet die innere Sicherheit“

Bewertung. Diskussion (3)

- Forschungsergebnisse...
 - ... bestätigen die Feststellungen bezüglich der Transfereffekte
 - H. G. Bastian (1992-98) *Musik(erziehung) und ihre Wirkung* (2000)
 - Musik fördert kognitive Fähigkeiten, macht also intelligent, ...
 - Musik FÖRDERT DIE SOZIALKOMPETENZ

Bewertung. Diskussion (4)

- Neuere Studien im Zusammenhang mit El Sistema in Großbritanien (In Harmony, Big Noise)
 - Berns /Bewick, In Harmony Liverpool Report: Year Two, März 2011
 - Evaluation of Big Noise, Sistema Scotland, 2011
 - Julie Allan et al., Knowledge Exchange with Sistema Scotland (2010)
 - Susan Hallam, The Power of Music, (2010)
 - ... bestätigen die Feststellungen Bastians
- Noch keine Forschungsergebnisse im Zusammenhang mit dem JeKi-Programm

Bewertung. Diskussion (5)

- Julian Lloyd Webber
 - The beauty of El Sistema lies in its simplicity. Music itself knows no boundaries of language, race or background. And it is non-competitive. When the conductor gives his downbeat, every player in the orchestra is equal. Music is the great leveller. Learning to play it as a group not only brings people closer together but can be fun as well.

This approach is a million miles from the traditional “solitary confinement” way of learning an instrument, which sees young Dorothy dissolving into tears as she loses her unequal struggle with Chopin yet again. No wonder so many children give up music in their teens.

Julian Lloyd WEBBER, „El Sistema: when Music Cuts Crime and Saves Lives“ in *The Telegraph*, 22. Dezember 2009.

- Abbrecherquote auch ein Thema in Luxemburg

SCHÜLERZAHLEN IM FACH „SOLFÈGE“ AN DER UGDA-MUSIKSCHULE

2003/2004	1. Jahr	505
	2. Jahr	418
	3. Jahr	325
2004/2005	1. Jahr	495
	2. Jahr	440
	3. Jahr	389
2005/2006	1. Jahr	549
	2. Jahr	405
	3. Jahr	418
2006/2007	1. Jahr	525
	2. Jahr	472
	3. Jahr	484

Bewertung. Diskussion (6)

- Rendite - Inter-American Development Bank:
 - Jeder in *El Sistema* investierte Dollar erwirtschaftet der Öffentlichkeit einen Mehrwert von 1,68 \$
- Teilnehmerrate an *El Sistema*
 - 350.000 Kinder und Jugendliche
 - ungefähr 2,5% in dieser Altersgruppe
 - ungefähr 7% innerhalb der Gruppe der gefährdeten Kinder und Jugendlichen

Quantitative Comparison General Schools and Music Schools (2009-10)

- Pupils at primary and at secondary level
 - $47051 + 37941 = \textcolor{red}{84992}$
– (France: 14.955.000, Germany 11.676.338,
Austria 2001: 1.091.500, Switzerland 2008:
1.267.458)
- Pupils at conservatories, music schools and music courses
 - 5124 (Cons.) + 5479 (MS) + 4114 (CM) = **14717**
– (France: 280.000, Germany 237.116, Austria
2007: 206.000, Switzerland 2004: 243.000)

17,3% of the school population

(France: 1,9 %, Germany: 2,03%, Austria 18,9%,
Switzerland: 19,2)

Bewertung. Diskussion (7)

- Kritikpunkte
 - Transfers versus Eigenwert?
 - Musikerziehung wird zweckentfremdet genutzt als formales Instrument zum Erwerben von Schlüsselkompetenzen
 - Musikerziehung sollte aber Musik an sich vermitteln
 - Systemimmanente Probleme
 - Geldmangel: es braucht mehr Lehrkräfte, Platz, Instrumente,
...
 - *El Sistema* stülpt der venezolanischen Bevölkerung europäische Musik über und vernachlässigt die eigene.
 - Weitere Kritikpunkte unter der Gürtellinie

Modell für Luxemburg? (1)

- Venezuela = Schwellenland
- Demgegenüber: Luxemburg ist ein hochentwickelter Industriestaat
- Aber: *El-Sistema*-Modelle auch in OECD-Ländern
- Soziale Brennpunkte in L. wegen ständig steigender Migration in Zukunft möglich

Bevölkerungsentwicklung in Luxemburg seit 1961

Année	1961	1971	1981	1991	2001	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Spécification <i>i</i>	↑↓	↑↓	↑↓	↑↓	↑↓	↑↓	↑↓	↑↓	↑↓	↑↓	↑↓	↑↓
Population totale	314 900	339 800	364 850	384 400	439 000	461 200	469 100	476 200	483 800	493 500	502 066	511 840
Luxembourgeois	273 400	277 350	270 500	271 350	277 000	277 500	277 800	277 900	277 900	277 991	285 721	290 476
Étrangers	41 500	62 450	94 350	113 050	162 000	183 700	191 300	198 300	205 900	215 509	216 345	221 364
Proportion des étrangers (en %)	13,2	18,4	25,9	29,4	37,3	39,8	40,8	41,6	42,6	43,7	43,1	43,2

Modell für Luxemburg? (2)

- Wandel gesellschaftlicher Normen und Wertvorstellungen
 - => Neue Herausforderungen für das Bildungssystem
 - => Neue Aufgaben auch für die Musikerziehung
- Freizeitverhalten bei Luxemburgern und Nicht-Luxemburgern durchaus vergleichbar
 - Internet, Medienkonsum, Unterhaltungselektronik
 - Individuelle Freiheiten gehen einher mit weniger sozialem Engagement
 - Konsequenzen: soziale, ja sogar intellektuelle Verrohung, Wohlstandsverwahrlosung

Modell für Luxemburg? (3)

- *El Sistema* vermittelt den Eindruck eines schnellen Vorankommens der Schüler
- In Luxemburg ist das Weiterkommen einem strengen Regelwerk unterworfen
- Individualunterricht vor Gruppenunterricht
 - **It is worth mentioning here that, traditionally, many of these opportunities to make music with others have only been available after a certain level of proficiency on an instrument has been attained and often, the repertoire taught in instrumental lessons has been completely separate from the ensemble repertoire.**

Vgl. in harmony – sistema england, *History*, auf der Internetseite <http://www.ihse.org.uk/history> (3/2012)

Set of rules

- Basis 1-3
- 2nd level 4-5
- Specialized 4-5(-6)

Initiation
to music

Optional

“FM” /
Solfeggio

Major
Instrument /
Vocal /
Dance

Obligatory
Minors

- Theory of harmony
- Sight-reading
- Chamber music

Cursus officiel

Commission Nationale des Programmes
Harmonisation de la formation
instrumentale



1^{er} CYCLE EVEIL

Passage en division inférieure à l'âge de neuf ans au plus tard

Eveil Instrumental
ev 1
ev 2

Inférieur 1
inf 1.1
inf 1.2

certificat de passage du 1^{er} cycle

Inférieur 2
inf 2.1
inf 2.2

diplôme du 1^{er} cycle

Inférieur 3
inf 3.1
inf 3.2

certificat de la 2^e mention

Inférieur 4
inf 4.1
inf 4.2

diplôme de la 1^e mention

Selon le progrès de l'élève, une année supplémentaire pourra être accordée à l'intérieur du 1^{er} ou du 2nd cycle. **Toutefois, le nombre total d'années d'études pour les 2 premiers cycles est limité à 9.**

Moyen 1
m 1.1
m 1.2

certificat de passage de la division moyenne

Moyen 2
m 2.1
m 2.2

diplôme de la division moyenne

Moyen spécialisé 1
ms 1.1
ms 1.2

Procédure d'orientation ou épreuve d'admission

certificat du 2^e prix

Moyen spécialisé 2
ms 2.1
ms 2.2

diplôme du 1^e prix

Selon le progrès de l'élève, une année supplémentaire pourra être accordée à l'intérieur du 3rd cycle (m 1 ou m 2; ms 1 ou ms 2). Toutefois, le nombre total d'années d'études pour la division moyenne ou moyenne spécialisée est limité à 5. Des dispositions spéciales (admission, nombre d'années d'études) sont prévues pour les élèves qui changent de la division moyenne à la division moyenne spécialisée et vice versa.

Supérieur
s 1
s 2

Admission directe ou épreuve d'admission

diplôme supérieur

Selon le progrès de l'élève, une année supplémentaire pourra être accordée à l'intérieur du 4th cycle. Toutefois, le nombre total d'années d'études pour la division supérieure est limité à 3.

A l'intérieur d'un cycle, l'élève peut passer d'un niveau à un autre selon ses capacités, sans devoir passer une à une toutes les années prévues. Selon le cas, un élève peut donc passer l'examen du 1^{er} cycle ou obtenir la 1^e mention après un nombre d'années inférieures à 4 ou 8 respectivement.

Formation Musicale



Plan d'étude

Division élémentaire (facultative)

Dénomination	Heures/semaine	Conditions d'admission	Examens prévu	Diplômes décernés
éveil musical A	1	avoir au moins 5 ans (2 ^{ème} année préscolaire C1 classe 1.2)	non	non
éveil musical B	1	avoir au moins 6 ans (1 ^{ère} année primaire C2 classe 2.1)	non	non

Division inférieure (obligatoire)

Dénomination	Heures/semaine	Conditions d'admission	Examens prévu	Diplômes décernés
FM. préparatoire	1,5	avoir au moins 7 ans (2 ^{ème} année primaire C2 classe 2.2)	non	non
FM. unité 1	2	FM. préparatoire (passé avec succès)	examen de fin d'année	non
FM. unité 2	2	FM. unité 1 (passé avec succès)	examen de fin d'année	non
FM. unité 3	3	FM. unité 2 (passé avec succès)	concours de la 1 ^e mention	diplôme de la 1 ^e mention

Division moyenne (fortement recommandée)

Dénomination	Heures/semaine	Conditions d'admission	Examens prévu	Diplômes décernés
FM. unité 4	2	FM. unité 3 (passé avec au moins 36 points)	examen de fin d'année	certificat de passage
FM. unité 5	2	FM. unité 4 (passé avec succès)	concours de fin de la division moyenne	diplôme de la division moyenne

Les élèves peuvent commencer leurs études à l'école de musique soit en éveil musical (2^{ème} année d'école préscolaire ou 1^{ère} année d'école primaire), soit en solfège préparatoire (2^{ème} année primaire au moins).

Solfège pour adolescents

Des cours de solfège pour adolescents sont organisés en collaboration avec l'école de musique de Pétange.

U1 accéléré I : élèves de 11 à 15 ans

U1 accéléré II : élèves de 16 à 18 ans

Solfège pour adultes

Le cours de solfège pour adultes (2 heures/semaine) comprend un cycle de trois années, clôturé par un examen.

Un certificat sera délivré aux adultes qui ont réussi leur examen ;

Le cours d'adultes sera organisé en collaboration avec l'école de musique de Pétange.

Modell für Luxemburg? (5)

- Stringentes Curriculum in Venezuela
 - Vom Papierorchester, über das Kinderorchester zum Jugendorchester
 - Peer-to-Peer-Unterricht
- In Luxemburg
 - Problematischer Übergang zwischen EME und MGA
 - Vom Spiel zur verfrühten Theorievermittlung
 - Im doppelten Sinne elitär
 - Entwicklungspsychologischer Standpunkt erfordert Anschauungsunterricht, Motivationsanreize bleiben oft aus
 - B.F. Skinner:
 - „**Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn man das Gelernte vergessen hat**“
 - Finanzieller Standpunkt

Modell für Luxemburg? (6)

- Reformen in der Grund- und Sekundarschule erfordern auch Reformen im Musikschulwesen
- Hat die Musikschule eine soziale Funktion?
Nein!
- Sollte sie eine solche haben???????
- Existierende Projekte in Industrieländern könnten übernommen werden

Modell für Luxemburg? (7)

- Existierende Voraussetzungen
 - Nebenschulische Einrichtungen in Luxemburg
 - Kinderkrippen (crèches)
 - Kindertagesstätten (maisons relais, foyers du jours)
 - Luxemburgisches Parlament: Nach Quantität soll jetzt Qualität wachsen!
 - Hier könnte ein vergleichbares Pilotprojekt ansetzen.
 - In Zusammenarbeit mit Grundschulen und Musikschulen?
(JeKi!, El Sistema worldwide?)
 - Welches sind die geeigneten „Lehrer“?
 - Problem: Die Zuständigkeiten...

Zusammenfassung. Ausblick

- *El Sistema* ist ein Sozialmodell mit Musik für Venezuela, aber gleichzeitig ein Modell für Musikerziehung für die Welt!
- *El Sistema ermöglicht* Transfereffekte und Musikerziehung gleichzeitig
- *El Sistema* richtet sich an benachteiligte Kinder und Jugendliche...
 - ... und hält sie mit massivem Zeitaufwand von der Straße fern.
- Ein ähnliches Modell könnte im Zusammenspiel mit den entsprechenden Partnern auch in Luxemburg Fuß fassen.
- Plato: Die Musik dringt tief in die Seele (Zitat)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Damien Sagrillo

Mambo / Westside Story Simon-Bolivar-Orchester, Dudamel



Mambo / Westside Story

Israel Philharmonic, Bernstein

